

Antikriegstag /Weltfriedenstag 1. September

Der Antikriegstag oder Weltfriedenstag am 1. September ist traditioneller Gedenk- und Aktionstag gegen Krieg und Unterdrückung. Auch in Bielefeld und auf dem sowjetischen Soldatenfriedhof Stukenbrock wurde an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 - der Beginn eines verbrecherischen Vernichtungskrieges ohne Beispiel – erinnert.



In Bielefeld fand ab 11 Uhr eine Aktion auf dem Jahnplatz statt zum Gedenken an die Hunderte Millionen Opfer der Kriege. Unter dem Motto „5 vor 12 – Abrüsten jetzt!“ und „Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags jetzt“ protestierten Menschen und blockierten den Autoverkehr. Veranstalter der Aktion war die Bielefelder Friedensinitiative – ein Netzwerk, dem viele Gruppen aus Bielefeld und Ostwestfalen-Lippe angehören – auch der Kreisverband Die Linke. Bielefeld.

Im Anschluss wurden Mitfahrgelegenheiten zur Mahn- und Gedenkveranstaltung“ auf dem sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock organisiert. Dort gedachten 300 Menschen der 65.000 in Verantwortung der deutschen Wehrmacht zu Tode gequälten Menschen.

„Waffengewalt und militärisches und verbales Hochrücken lösen keine Probleme,“ so Anke Unger, die Regionalgeschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbundes Ostwestfalen-Lippe. Der Wahnsinn der Aufrüstung müsse ein Ende haben. Deutschland müsse abrüsten.

Martin Kolek, Offizier auf den Seenotrettungsschiffen Sea-Watch II und III und eine Sprecherin der SDAJ aus dem Jugend-Antifa-Camp neben dem Friedhof hielten bewegende Redebeiträge.



Weitere Informationen:

Veranstaltung in Bielefeld mit Redetext von Feride Ciftci und Angelika Claußen

<https://www.friedenskooperative.de/termine/antikriegstag-2018-in-bielefeld>

<https://bielefelder-friedensini.de/?p=428>

Mahn- und Gedenkveranstaltung auf dem Ehrenfriedhof in Stukenbrock

Ankündigung mit Flyer und Text der Rede von Anke Unger:

<https://www.friedenskooperative.de/termine/antikriegstag-2018-in-stukenbrock-senne>

Bericht über die Veranstaltung

https://www.nw.de/lokal/kreis_guetersloh/schloss_holte_stukenbrock/22232888_Krieg-darf-kein-Mittel-der-Politik-sein.html

<https://www.unsere-zeit.de/de/5036/aktion/9336/Blumen-f%C3%BCr-Stukenbrock-2018.htm>

Hintergrundinformationen

Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne

<http://www.stalag326.de/>

<https://www.westfalen-blatt.de/OWL/Bielefeld/Bielefeld/3233869-Erstmaliger-breiter-Konsens-soll-Gedenken-an-Stalag-326-zum-Projekt-fuer-ganz-OWL-machen-Ein-langer-Weg>

Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock

http://www.uni-bielefeld.de/geschichte/regionalgeschichte/Kooperationspartner/selbstdarstellung_blumen_fuer_stukenbrock/

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1098406.stukenbrock-arbeitskreis-fordert-friedenspolitik-und-erinnert-an-ns-opfer.html>

Interview mit Martin Kolek, der 1. Offizier auf den Seenotrettungsschiffen Sea-Watch II und III war:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/martin-kolek-seawatch-100.html>

Information zu den Unterschriftensammlungen „Abrüsten jetzt“ und „Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags“

<http://www.dielinke-bielefeld.de/politik/frieden/1795-friedensaktion-in-bielefeld.html>